



**Fraktion in der
Bezirksvertretung Eickel**

Herr Bezirksbürgermeister
Arnold Plickert
Rathaus Herne

Herne, 20.01.2021

Anfrage für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Eickel

Folgen der Krähenpopulation im Stadtbezirk Eickel

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

seit Monaten kommt es insbesondere im Stadtbezirk Eickel zu Beschwerden über die hohe Population von Krähen. Bürger aus dem Stadtbezirk beschwerten sich hierbei häufig auch über Krähen, die von Osten her aus Richtung des Evonik-Werkes bzw. des Bochumer Stadtgebietes kommen und gehäuft in Gärten Schäden an den Grünflächen hervorrufen und Singvögel verzehren. Eine Freigabe zur Jagd gestaltet sich jedoch eher schwierig, da Krähen zeitweise auch dem Jagdschutz unterliegen und generell nur schlecht innerhalb von Städten gejagt werden können.

Wir bitten die Verwaltung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Aussagen kann die Stadt zur Population von Singvögeln und von Krähen im Stadtbezirk Eickel machen?
2. Womit erklärt sich die hohe Krähenpopulation besonders aus Richtung der Bochumer Stadtgrenze?
3. Wie hat sich der Singvogelbestand, aufgeschlüsselt nach den Vogelarten, im Stadtbezirk Eickel innerhalb der letzten fünf Jahre verändert?
4. Welche Maßnahmen wurden bisher getroffen, um die Krähenpopulation einzudämmen?
5. Welche Maßnahmen sollen noch getroffen werden, um die Krähenpopulation einzudämmen?

6. Wie hoch sind die Abschusszahlen von Krähen innerhalb der vergangenen fünf Jahre im Stadtbezirk Eickel, auch im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet?
7. Wie hoch beziffert die Stadt die finanziellen Schäden für Landwirtschaft und insbesondere Grünflächen?
8. Hat die Stadt bereits Kontakt mit den Betreibern des Evonik-Werkes aufgenommen und einen Bericht nach möglichen Schäden durch die hohe Krähenpopulation angefragt?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jascha Hoppe', with a stylized flourish at the end.

Jascha Alexander Hoppe
CDU-Bezirksfraktionsvorsitzender